

Seminar

Das Europa der Zukunft: Welche Herausforderungen? — Mehrsprachigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

Universität

de Strasbourg

Photo (frame and color modified) : Tauno Tõhk (EU2017EE)
File:European Council (38185339475).jpg - Wikimedia Commons

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der französischen Präsidentschaft
des Rats der Europäischen Union organisiert *



In Zusammenarbeit mit:



Cofunded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Universität
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

13. & 14. Januar 2022

📍 Chateau de Pourtalés

161 rue Mélanie

67 000 Strasbourg

oder per Videokonferenz

📧 [Anmeldung](#)

📞 **Kontakt & Anmeldung:**

Thibault Delabarre

tdelabarre@unistra.fr

Das Europa der Zukunft: Welche Herausforderungen?

Mehrsprachigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation

Am 1. Januar 2022 übernimmt Frankreich für sechs Monate den Vorsitz des Rats der Europäischen Union. Die französische Regierung möchte in diesem Rahmen zahlreiche Themen angehen, die sie unter den drei Schwerpunkten „Aufschwung, Stärke und Zugehörigkeit“ gebündelt hat.

Um die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen der Europäischen Union zu erörtern, organisiert die Universität Straßburg daher gemeinsam mit der Deutsch-Französischen Hochschule ein Seminar. Die Veranstaltung soll neue Perspektiven auf europäische Fragen aufzeigen und wird auch vom EPICUR-Netzwerk unterstützt, einem Zusammenschluss von acht europäischen Universitäten.

Die Vielfalt der an den beiden Seminartagen angebotenen Vortragsformate soll den Erfahrungsaustausch zwischen den Vortragenden und mit dem Publikum fördern. Welche Aufgaben stellen sich für das deutsch-französische Tandem? Wer regiert die Europäische Union? Was kommt auf die europäischen Universitäten zu? Die Podiumsdiskussionen sollen zur Auseinandersetzung mit einer Vielzahl von Fragen anregen, die für die Zukunft der Europäischen Union von entscheidender Bedeutung sind.

Darüber hinaus bringen zwei Professoren mit einer Analyse der Herausforderungen der Europäischen Union im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und einer Reflexion über die französische Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union ihr Fachwissen zu einem bestimmten Thema ein.

Ziel der Veranstaltung ist darüber hinaus eine intensive Beteiligung von Seiten der Studierenden. Im Rahmen von Workshops haben sie die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu zwei Themenfeldern vorzustellen, die anschließend fachlich kommentiert werden: „Mehrsprachigkeit und Identitäten in Europa“ und „Wirtschaftlicher Aufschwung und technologische Innovation“.

Das Seminar ist öffentlich und richtet sich an alle Personen mit Interesse an europäischen Themen. Eine Anmeldung ist erforderlich. An beiden Veranstaltungstagen wird eine Simultanverdolmetschung Deutsch-Französisch angeboten. Vorbehaltlich neuer Entwicklungen bei den aktuellen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ist für die Teilnahme vor Ort die Vorlage eines gültigen 3G-Zertifikats erforderlich. Ein Online-Livestream der Veranstaltung wird bereitgestellt.

* Diese Veranstaltung wird nicht von der französischen Regierung organisiert. Dennoch wurde die Verwendung des Emblems der französischen EU-Ratspräsidentschaft autorisiert.

Donnerstag, 13. Januar 2022

Nachmittag | Herausforderungen für das Europa von morgen

14:00 Grußworte

Jean-Marc Planeix, Vizepräsident der Universität Straßburg

Philippe Gréciano, Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule

Matjaž Gruden, Leiter demokratische Teilhabe, Europarat

Cathrin Gräber, Generalsekretärin im Sekretariat des Ausschusses für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Henri Zeller, Berater für Auslandsfranzosen (Berlin-Hamburg)

14:30 Diskussion

Wer regiert die Europäische Union?

Aude Bouveresse, Professorin an der Universität Straßburg

Sébastien Maillard, Leiter des Jacques-Delors-Institut

Hans Stark, Professor an der Sorbonne Universität

Moderation: **Frédérique Berrod**, Professorin an der Universität Straßburg

15:30 Workshop

Mehrsprachigkeit und Identitäten in Europa

Einführung:

Anne Bandy-Scubbi, Dekanin der Fakultät für Sprachen an der Universität Straßburg

Nathalie Hillenweck, Lehrbeauftragte an der Universität Straßburg

Arbeiten der Studierenden und Anmerkungen:

Catherine Roth, Lehrbeauftragte an der Université de Haute-Alsace

Georg Walter, Direktor des Euro-Instituts, Kehl

17:00 Kaffeepause

17:15 Erste Podiumsdiskussion

Von europäischen Universitätsnetzwerken zu Europäischen Universitäten : Welche Herausforderungen?

Alain Beretz, ehemaliger Präsident der Universität Straßburg

Janosch Nieden, Direktor von Eucor – The European Campus

Jean-Marc Planeix, Vizepräsident der Universität Straßburg

Joern Pütz, Vizepräsident der Universität Straßburg

Moderation: **Birte Wassenberg**, stellvertretende Direktorin des Jean-Monnet-Exzellenzzentrums der Universität Straßburg

18:30 Zweite Podiumsdiskussion

Deutschland, Frankreich und die Verteidigung der Menschenrechte in Europa

Marie Fontanel, Botschafterin und ständige Vertreterin Frankreichs beim Europarat

Jutta Gisela Frasch, Botschafterin und ständige Vertreterin der Bundesrepublik Deutschland beim Europarat

Moderation: **Dominique Jung**, ehemalige Chefredakteurin der *Dernières Nouvelles d'Alsace*

19:30 Empfang

Freitag, 14. Januar 2021

Vormittag | Die europäische Agenda und ihre geopolitischen Perspektiven

09:30 Einführung

Sylvain Schirmann, Direktor des Jean-Monnet-Exzellenzzentrums der Universität Straßburg

Birte Wassenberg, stellvertretende Direktorin des Jean-Monnet-Exzellenzzentrums der Universität Straßburg

10:00 Vortrag

Die französische Ratspräsidentschaft der Europäischen Union

Michel Mangenot, Leiter des Instituts für Europastudien an der Universität Paris 8

10:30 Kaffeepause

11:00 Podiumsdiskussion

Das deutsch-französische Paar auf dem Prüfstand: Welche Herausforderungen?

Franziska Flucke, Lehrerin am dt.-frz. Gymnasium Straßburg

Reiner Marcowitz, Professor an der Universität Lothringen

Hélène Miard-Delacroix, Professorin an der Sorbonne Universität

Andreas Wirsching, Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation: **Albert Hamm**, Ehrenpräsident der Universität Marc Bloch Straßburg & ehemaliger Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule

12:30 Mittagspause

Nachmittag | Strategische Prioritäten für die europäische Souveränität

14:00 Einführende Podiumsdiskussion

Wirtschaftlicher Aufschwung und technologische Innovation

Pascal Griset, Professor an der Sorbonne Universität

Dieter Leonhard, Präsident der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes & ehemaliger Präsident der Deutsch-Französischen Hochschule

Jean-François Rieffel, Verantwortlicher für institutionelle Beziehungen, *Association pour l'emploi des cadres* (APEC)

Moderation: **Udo Thelen**, Professor an der Europäischen Fernhochschule Hamburg

14:30 Workshop

Vorstellung der Arbeiten von Studierenden

Moderation: **Birte Wassenberg**, stellvertretende Direktorin des Jean-Monnet-Exzellenzzentrums der Universität Straßburg

15:30 Kaffeepause

16:00 Gesamtfazit

Eva Martha Eckkrammer, Vizepräsidentin der Deutsch-Französischen Hochschule

Michel Deneken, Präsident der Universität Straßburg

Kontakt

Thibault Delabarre : tdelabarre@unistra.fr